



## Gemeindeamt Doren

Kirchdorf 168, 6933 Doren  
Tel. 05516/2018 Fax 2018-17  
E-Mail: [gemeindeamt@doren.at](mailto:gemeindeamt@doren.at)

Doren, 16.05.2023

### Auszug aus dem GV-Protokoll – 15.05.2023

Auszug aus dem Protokoll der am 15.05.2023 um 20 Uhr im Mehrzweckraum der Volksschule Doren stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung:

#### 1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Guido Flatz eröffnet um 20 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen.

Dem Antrag des Vorsitzenden, die Tagesordnung, um einen Tagesordnungspunkt zu erweitern, wird stattgegeben: TOP 5 „Beschluss Ermächtigung Gemeindevorstand - Vergabe Masterplan -Sohm“

#### 2. Genehmigung des GV-Protokolls vom 17.04.2023

Das Sitzungsprotokoll wird einstimmig genehmigt.

#### 3. Beschluss über den Rechnungsabschluss 2022 der Gemeinde Doren

Vom Vorsitzenden wird im Detail der Ergebnis- und Finanzierungshaushalt 2022 sowie eine Übersicht aller Kredite und Haftungen der Gemeinde Doren präsentiert und erläutert.

##### a) Allgemeine Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2022

Der Ergebnishaushalt weist ein negatives Ergebnis von EUR -134.892,89 aus. Das Ergebnis des Finanzierungshaushalt beträgt per 31.12.2022 EUR 22.064,59. Es werden alle Bereiche im Detailnachweis präsentiert, plausibilisiert und die Abweichungen (vor allem über und unter EUR 6.000) begründet.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses wünschen sich in der Darstellung des Rechnungsabschlusses einen Vergleich zu den Vorjahreszahlen. Die Finanzverwaltung wird diese Anregung an die Gemeindefinanzverwaltung weiterleiten.

Die liquiden Mittel betragen per 31.12.2022 insgesamt EUR 95.458,19.

#### Übersicht der Zahlen:

##### Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)  
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)  
(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo

Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
3.546.116,62	3.576.765,87
3.681.009,51	3.984.147,80
<b>-134.892,89</b>	<b>-407.381,93</b>

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit  
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit  
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.  
(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung  
(SA7) Veränderung an Liquiden Mitteln

0,00	545.000,00
0,00	115.553,48
<b>-134.892,89</b>	<b>22.064,59</b>
	11.665,36
	<b>33.729,95</b>

##### Vermögenshaushalt

Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	12.761.539,80	(C) Nettovermögen	6.426.199,90
(B) Kurzfristiges Vermögen	343.681,40	(D) Investitionszuschüsse	2.975.001,63
		(E + F) Fremdmittel	3.704.019,67
			0,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>13.105.221,20</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>13.105.221,20</b>

**b) Bericht des Prüfungsausschusses vom 02.05.2023:**

Vom Prüfungsausschuss der Gemeinde Doren wird bezüglich der am 02.05.2023 vorgenommenen Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2022 gem. § 52 des Gemeindegesetzes eine korrekte und gewissenhafte Führung der Buchhaltung und des Rechnungswesens festgestellt. Abschließend bedankt er sich bei den Mitarbeitern der Finanzverwaltung für die Erstellung des Rechnungsabschlusses 2022 sowie bei den Ausschussmitgliedern für ihre Mitarbeit anlässlich der Prüfung.

Der Vorsitzende Bgm. Guido Flatz bedankt sich beim Prüfungsausschuss für die Erstellung des Prüfberichtes, der **einstimmig zur Kenntnis genommen** wird.

**c) Genehmigung der nicht durch frühere Beschlüsse gedeckte Abweichungen einzelner Haushaltsstellen**

Die nicht durch frühere Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes gedeckten Abweichungen werden **einstimmig genehmigt**.

**d) Genehmigung des Gemeinderechnungsabschlusses 2022**

Der vorgelegte Rechnungsabschluss wird **einstimmig genehmigt**.

**e) Entlastung der Gemeindeorgane**

Dem Antrag auf Entlastung der Gemeindeorgane wird **einstimmig zugestimmt**.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende beim Prüfungsausschuss die Zeit und die aufmerksame Auseinandersetzung mit dem Thema sowie bei der Finanzverwaltung Vorderwald für die kompetente und ausgezeichnete Vorbereitung des Rechnungsabschlusses.

#### **4. Beratung und Diskussion über aktuelle Themen**

##### **Zusammenführung der Rechtsträger Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindeinformatik GmbH**

Bgm. Guido Flatz berichtet über die Zusammenführung der Rechtsträger Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindeinformatik GmbH, welche am 21. April 2023 beim Vorarlberger Gemeindetag 2023 beschlossen wurde.

Aufgrund der Beschlüsse der politischen Leitungsorgane der drei Organisationen (Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindeinformatik GmbH) in den Jahren 2018 und 2019, wurde der Zusammenführungsprozess im Gemeindehaus gestartet. Seit 1. Jänner 2020 treten die drei Organisationen einheitlich und gemeinsam unter dem Dach des Vorarlberger Gemeindeverbandes auf. Zudem ist die Gemeindeinformatik GmbH seit dem 3. März 2021 eine 100%-Tochter des Vorarlberger Gemeindeverbandes (VGV). Durch die organisatorische Zusammenführung sowie der Bestellung einer gemeinsamen Geschäftsführung konnten bereits einige der angestrebten Ziele erreicht werden: Schaffung einer zentralen, starken Interessensvertretung für die Vorarlberger Gemeinden, Nutzung von Synergieeffekten sowie einen zentralen Ansprechpartner für die Anliegen der Gemeinden (One-Stop-Shop-Prinzip).

Nun gilt es den letzten wichtigen Schritt zu gehen und die drei Organisationen auch rechtlich dahingehend zusammenzuführen, damit die bestehenden und zukünftigen Aufgaben für die Vorarlberger Gemeinden bestmöglich erledigt werden können. Für diesen letzten Schritt sind 96 gleichlautende Gemeindevertretungsbeschlüsse sowie eine aufsichtsbehördliche Genehmigung erforderlich.

### **Ist-Stand:**

- Vorarlberger Gemeindeverband (Verein) mit Präsidentin, Vorstand, Vollversammlung („Vorarlberger Gemeindetag“)
- Umweltverband (Gemeindeverband nach Gemeindegesetz) mit Obmann, Vorstand, Vollversammlung („Verbandsversammlung“)
- Gemeindeinformatik GmbH als 100%ige Tochter des Vorarlberger Gemeindeverbandes mit Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Vollversammlung („Generalversammlung“)
- Erweitertes Präsidium (Präsidium VGV, Obmann UV, AR-Vorsitzender GI) – zusätzliches, beratendes Gremium seit 2020

Nach monatelangen, intensiven Prüfungen – auch mit zahlreichen externen Experten – hat sich Ende des vergangenen Jahres herausgestellt, dass die Zusammenführung in einen einzigen öffentlich-rechtlichen Rechtsträger nicht sinnvoll umsetzbar ist und eine privatrechtliche Variante am zielführendsten ist. Aus diesem Grund wurde die Lösung Verein/GmbH intensiv untersucht und gemeinsam mit dem externen Partner, KPMG, ein Umsetzungsplan für das Jahr 2023 ausgearbeitet. **Dieser Umsetzungsplan wurde am 21. April 2023 beim Vorarlberger Gemeindetag 2023 sowie bei der Verbandsversammlung des Umweltverbandes präsentiert und die notwendigen Beschlüsse jeweils einstimmig gefasst.**

Die Rechtsträger im Gemeindehaus sollen dahingehend zusammengeführt werden, dass im Vorarlberger Gemeindeverband (Verein) die Interessensvertretung für die 96 Gemeinden gebündelt wahrgenommen wird. Weiters soll die 100%ige Tochter Gemeindeinformatik GmbH in eine VGV Service GmbH für die Vorarlberger Gemeinden weiterentwickelt und umbenannt werden, in der die operativen Dienstleistungen für die Gemeinden gebündelt wahrgenommen werden. Das Vorhaben soll nach Möglichkeit mit Rechtswirksamkeit zum Ablauf des 31. Dezember 2023 umgesetzt werden.

Damit dies umgesetzt werden kann, ist insbesondere die Übertragung sämtlicher Rechtspositionen und Vermögenswerte des Umweltverbandes auf die VGV Service GmbH sowie die anschließende Auflösung des Umweltverbandes erforderlich. Hierfür sind 96 gleichlautende Gemeindevertretungsbeschlüsse sowie eine aufsichtsbehördliche Genehmigung notwendig.

Es wird stets darauf geachtet, dass die derzeitigen operativen Tätigkeiten möglichst 1:1 in die VGV Service GmbH übertragen werden. Für die Gemeinden soll es möglichst keine Nachteile geben und die Services sollen wie gewohnt weiterhin angeboten werden.

Notwendigkeit und Vorteile für die Umsetzung der langjährigen Forderung der Gemeinden und der weiteren Zusammenführung der Rechtsträger im Gemeindehaus:

- **Verwaltungsvereinfachung** ◦ Derzeit mehrere Budgets/Abschlüsse mit unterschiedlichen rechtlichen Grundlagen (VRV2015 vs. UGB)
  - Derzeit viele unterschiedliche Gremiensitzungen ohne Personalunion
  - Dienstverhältnisse der Mitarbeiter:innen mit unterschiedlichen Rechtsgrundlagen
  - Unterschiedliche Kompetenzen der Organe
- Bessere Kostenwahrheit für die Gemeinden
- Kürzere und klarere Entscheidungswege
- Schlankere und transparentere Struktur
- Weitere Synergien und Effizienzpotenziale heben

Für die rechtliche Zusammenführung sind 96 gleichlautende Gemeindevertretungsbeschlüsse über den Abschluss der Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Umweltverbandes und den Abschluss der Kooperationsvereinbarung notwendig.

In der kommenden GV-Sitzung sollen die Auflösungsvereinbarungen sowie die neue Kooperationsvereinbarung beschlossen werden.

### **Aula VS Doren:**

Derzeit wird die Aula (Mehrzweckraum in der VS) zu verschiedenen Zwecken genutzt: Unterricht der VS, Musikschule, div. Elternabende, Chor, GV-Sitzungen, standesamtliche Hochzeiten, etc.

Der Kindergarten ist an die Gemeinde mit dem Wunsch herangetreten, diese Räumlichkeit ausschließlich als Kindergartenraum (geschlossener Kiga-Raum) zu nutzen. Begründet wird dieses Anliegen aufgrund der hohen Kindergartenzahlen (30 Kinder im kommenden Kiga-Jahr), erweiterte Öffnungszeiten, Schulvorbereitung, Lautstärke (zu Beginn ist im Kiga alles komprimiert – erst im Laufe vom Vormittag erfolgt die Aufteilung bezüglich Waldkindergarten), etc..

Im Falle einer Umsetzung wäre mit diversen Umbauarbeiten zu rechnen.

Nach eingehender Diskussion wird festgehalten, dass diesbezüglich als erster Schritt mit der Volksschule Gespräche zu führen sind, um etwaige Abklärungen zu treffen. Es wird als wichtig erachtet, eine gemeinsame Lösung zu finden.

### **5. Beschluss über Ermächtigung des Gemeindevorstandes zur Vergabe der Masterplanung „Gst- Sohm“**

Derzeit finden die „Hearings“ zu diesem Thema statt . Die Vergabe soll dann in der Projektgruppe beraten sowie im Gemeindevorstand beschlossen werden – daher sollte die Gemeindevertretung dies an den Vorstand delegieren, da dies als zweckmäßig erachtet wird und damit rasch erfolgen kann. Die ersten Grundlagen (div. Umsetzungsmaßnahmen) könnten somit dann im Herbst vorliegen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Beschlussfassung zur Vergabe der Masterplanung „Gst - Sohm“ an den Gemeindevorstand zu delegieren.

### **6. Berichte des Bürgermeisters**

**Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband** – In diesen Bereichen arbeiten wir mit Sulzberg zusammen. Der Rechnungsabschluss für 2022 und der Voranschlag 2023 wurden in einer Sitzung in Sulzberg beschlossen.

**Kinderbetreuung** – Beim stattgefundenen Elternabend waren viele Elternteile mit dabei. Im Einverständnis mit den Eltern wurden für alle Kinder, die einen Bedarf angekündigt hatten, eine Betreuungs-Lösung gefunden.

**e5 Baby-Bäume** – Am Freitag, 21. April wurden einmal mehr insgesamt 18 „Baby-Bäume“ an die Eltern und Kinder übergeben. Seit vielen Jahren gibt es für jedes neugeborene Kind in Doren eine "Baby-Box" von der Gemeinde geschenkt. Darin enthalten ist auch ein Gutschein für einen "Baby-Baum". Am Freitag, 21. April wurden die Obstbäume (Spindel, Halb- und Hochstamm - Apfel, Birne oder Zwetschge) an die Kinder und Eltern übergeben. Der Baum symbolisiert zum einen Fruchtbarkeit und Stärke und vor allem soll er die Kinder immer daran erinnern, wo ihre Wurzeln sind und damit Identität und Heimat vermitteln.

**Naturpark Nagelfluhkette – Kuratoriumssitzung** – Dabei gab es einen Austausch und ein Kennenlernen mit neuem Abteilungsleiter der Abteilung des Landes. Der Naturpark ist in vielen Bereichen Vorreiter und über die Grenzen hinaus sehr anerkannt. Die Finanzierung wird in der Form weiter unterstützt.

**Bushaltestellen im Zentrum** – Gemeinsam mit dem Landesstraßenbauamt, Planer und der Gemeinde wurde die Situation und der Bauablauf vor Ort begutachtet.

**Breitband** – Kennenlerntermin mit den Vertretern des Ingenieurbüros AEP, welches die weitere Planung erledigen wird. Hier wurde auch der Standort für die Ortsnetzzentrale fixiert.

**Prüfungsausschuss Rechnungsabschluss** – Die Unterlagen und der Rechnungsabschluss wurden eingehend begutachtet und allfällige Fragen von Petra Rüb und Julia Mennel beantwortet. Der Abschluss für das Jahr 2022 wird der Gemeindevertretung in der vorliegenden Form vorgelegt.

**Kirchgraben – Wildbach** – Die Bauarbeiten sollen wie geplant Mitte Mai starten. Dazu gab es weitere Abstimmungsgespräche mit allen Beteiligten. Allenfalls möchte auch Wolfgang Baldauf eine private Wasserleitung für sein Grundstück mitverlegen.

**Projekt- und Struktur-Entwicklungsgenossenschaft Doren** – Eine Vorstandssitzung sowie Generalversammlung hat stattgefunden. Eine Vorstellung der aktuellen Situation sowie der weiteren Vorgangsweise (Bäckerei, Sohm, ...) wird in einer Sitzung im Herbst erfolgen.

## **7. Allfälliges**

GV Walter Sinz erkundigt sich über den aktuellen Stand bezüglich des Pfarrhauses. Derzeit sind noch Abklärungsgespräche mit der Diözese und den zuständigen Behörden ausständig.

GV Otto Vögel erkundigt sich über die aktuelle Situation im Gschlif bzw. ob die starken Niederschläge etwaige Auswirkungen auf das Gschlif hatten. Derzeit gibt es keine größeren Bewegungen in der Rutschung.